

Über Öko, Bio, Brotbox und Co.

Die Klasse 5A befragte im GeWi-Unterricht den Agrar-Experten Dr. Burkhardt Sonnenstuhl zum Thema „Ernährung“.

Wir behandeln im GeWi-Unterricht gerade das Thema „Ernährung“ und haben uns mit ökologischer Landwirtschaft, Lebensmittelskandalen und Verbraucherschutz beschäftigt. Am 12. Februar haben wir durch Vermittlung unserer Lehrerin Frau Lange Herrn Dr. Burkhardt Sonnenstuhl zu einem Experteninterview (im Onlineunterricht) eingeladen. Sein Fachgebiet ist Landwirtschaft und seine Projekte sind z.B. die „Bio-Brotbox“.

Wir haben ihm Fragen über Ernährung und über die Bio-Brotbox gestellt. Herr Sonnenstuhl hat sie uns dann beantwortet, und das mit einer großen Leidenschaft. Er war von 1997-2007 Leiter des Bildungswerks der Domäne Dahlem und hat mit Mitarbeitern die Biobrotbox erfunden, die dazu dient, Kindern gesundes Essen zu ermöglichen. Dafür hat er das Bundesverdienstkreuz verliehen bekommen.

Wir hatten vorher in Gruppen Fragen zu verschiedenen Schwerpunkten vorbereitet. Dr. Sonnenstuhl konnte sie sehr genau und interessant beantworten. Er hat uns von der Domäne Dahlem in Steglitz vieles erzählt. Leider musste unsere Exkursion in GeWi dorthin wegen Corona ausfallen. Auf der Domäne Dahlem wird hauptsächlich ökologische Landwirtschaft betrieben. Im Rahmen seiner Tätigkeit auf der Domäne hat er z.B. Kochkurse für Kinder eingeführt, damit sie etwas über richtige Ernährung lernen.

Er berichtet uns auch etwas über die Biobrotbox, für die er der Ideengeber war. Die meisten Kinder aus unserer Klasse haben damals in ihrer ersten Klasse eine bekommen und manche hatten sie auch noch und konnten sie ihm in der Videokonferenz zeigen. In der Biobrotbox ist eine Vollkornbrot Scheibe enthalten sowie eine Banane und ein Müsliriegel. Das Ziel: Jedes Kind in Berlin soll ein gutes Frühstück haben. Bald soll die Bio-Brotbox auch vollkommen recycelbar sein. In verschiedenen Bundesländern hat die Bio-Brotbox verschiedene Farben. In Berlin ist sie gelb, in Bayern blau. Jedes Bundesland hat eine andere Farbe. Dr. Sonnenstuhl hat uns gesagt, dass die Biobrotbox erfunden wurde, damit die Kinder sich gut ernähren und die Umwelt geschützt wird. Wichtig ist ihm bei dem Projekt, dass die Kinder sich besser ernähren und besonders auch, dass Kinder nicht ohne Frühstück in die Schule kommen. Ein gutes Frühstück ist wichtig, damit sie sich in der Schule konzentrieren können.

Vor der Einschulung packen in jedem Jahr viele ehrenamtliche Helfer tausende von Biobrotboxen, die den neuen Schulkindern am ersten Schultag geschenkt werden. Das ist viel Arbeit und er hat uns eingeladen mitzupacken, wenn es wieder soweit ist. Viele von uns fanden das gut.



Dr. Sonnenstuhl 2012 mit der Agrarministerin Renate Künast, eine Unterstützerin der Bio-Brotbox-Aktion.
Quelle: <https://www.bio-brotbox.de>

Weiter sprachen wir über die ökologische Landwirtschaft und das Essen in den Menschen Berliner Schulen und Gütesiegel. Er berichtete, dass das Schulessen in Berlin zu 30% aus Bioprodukten bestehen soll. Wir haben gelernt, dass unsere Essensanbieter „Luna“ zu über 60% Bioprodukte für unser Schulessen verwendet.

Dr. Sonnenstuhl hat uns viele Fragen interessant beantwortet. Wir haben viel über Bio-Essen in der Schule und über ökologische Landwirtschaft gelernt. Man konnte ihm am Ende auch noch selbst eigene Fragen stellen.

Das Interview hat uns viele Fragen beantwortet. Manche Kinder haben sich die Antworten aufgeschrieben. Wir haben viel aus dem Gespräch mitgenommen und es hat uns sehr viel weitergebracht. Hoffentlich können wir so etwas wiederholen.

Nochmals vielen Dank an Dr. Sonnenstuhl!

Die Klasse 5A des Werner-von Siemens-Gymnasium Berlin